

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1889**

5.4.1889



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 5. April 1889.

## II. Quartal. 49. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Erkrankung des Herrn **Speigler** statt der angekündigten Oper „Der schwarze Domino“:

# König Richard II.

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare.

Regie: Director Hande.

### Personen:

König Richard II.	Herr Wassermann.
Edmund von Langley, Herzog von York,	Herr Lange.
Johann von Gaunt, Herzog von Lancaster,	Herr Reiff.
Heinrich Bolingbroke, Herzog von Hereford, Gaunt's Sohn	Herr Mark.
Herzog von Aumerle, Sohn des Herzogs von York . . .	Herr Wassermann.
Mowbray, Herzog von Norfolk . . . . .	Herr Brasch.
Graf von Salisbury . . . . .	Herr Ackermann.
Bushy, } Günstlinge des Königs . . . . .	Herr Bösch.
Green, }	Herr Benedict.
Graf von Northumberland . . . . .	Herr Harlacher.
Heinrich Percy, sein Sohn . . . . .	Herr Kratt.
Lord Willoughby . . . . .	Herr Morgenweg.
Bischof von Carlisle . . . . .	Herr Schilling.
Lord Ross . . . . .	Herr Denninger.
Sir Pierce von Exton . . . . .	Herr W. Beyer.
Ein Gärtner . . . . .	Herr Kürner.
Ein Gärtnergehülfe . . . . .	Herr M. Bayer.
Ein Diener des Herzogs von York . . . . .	Herr Hunkler.
Ein Gefängnißaufseher . . . . .	Herr Ludwig.
Die Königin, Gemahlin Richard's . . . . .	Fräulein Hönig.
Die Herzogin von York . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Hoffräulein der Königin . . . . .	Fräulein Schwarz.
Lord-Kanzler, Groß-Connetable, Abt von Westminster, Bischöfe, Diaconen, Edelleute, Kronbeamte, Pagen, Diener, Herolde, Trabanten, Volk etc.	

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **nach halb zehn Uhr.**  
Kasse-**Eröffnung: 6 Uhr.**

**Krank:** Herr Plank, Herr Speigler, Herr Wehrle, Fräulein Berg.  
**Beurlaubt:** Fräulein Bruch.

### Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rangs . . . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrstiege . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

### Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 7. April, II. Quartal, **51.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber.

### Bekanntmachung.

Es ist unter sagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beizuwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

**General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.**